

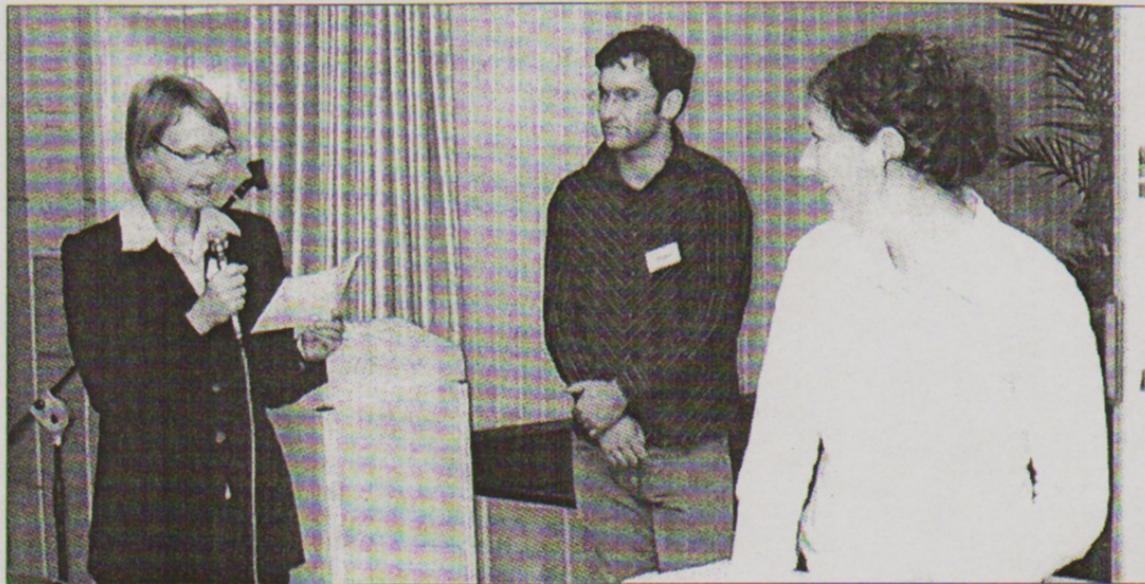
Gewinner stehen fest

bp **Baven.** Die Gewinner des Wettbewerbs „Orte und Geschichten, die fast keiner kennt“ stehen fest. Die Preisverleihung fand im Rahmen der AEP+ Projektmesse Baven statt.

Bis zum Ende des Einsendeschlusses waren 17 Beschreibungen von Orten und Geschichten und eine Vielzahl von Bildern bei Florian Friedrich (Kreisarchiv Celle) eingegangen. Zu den Lieblingsorten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs zählen unter anderem „Hartmanns Tanne“ im Pastorenmoor bei Wietzendorf, der gespaltene Findling in der Faßberger Heide und die Bindestelle Baven, die vielen im Kindesalter als Abenteuerspielplatz diente. Die Geschichten beschreiben spannende historische Begebenheiten, die sich an Orten im Oberen Örtzetal ereigneten.



Hauptgewinner Alfrid Cassier aus Wietzendorf auf der Projektmesse in Baven.



Karolin Thieleking (KoRiS), Florian Friedrich (Kreisarchiv Celle) und Glücksfee Nadine Fuchs (Munster Touristik, von links) bei der Verlosung der Preise.

Die Preise gingen an folgende Gewinner: Alfrid Cassier aus Wietzendorf nahm bei der Projektmesse gleich zwei Preise in Empfang, da er sich mit mehreren Einsendungen am Wettbewerb beteiligte. Der Hauptpreis, ein Essen für zwei Personen im Restaurant Hartmann in Wietzendorf und zwei Karten für das Panzermuseum in Munster gingen an ihn für die eingesandte Kurzgeschichte „Der Widdernberg“ (Autor: Heinz E. A. Koch) und für die Beschreibung einer idyllisch gelegenen Bank in der Heide. Über Büchergutscheine im Wert von je 25 Euro konnten sich Maren Pritchard und Hermann v. d. Kammer aus Bergen freuen. Die weiteren Gewinner sind: Thomas Neumann aus

Fassberg (zwei Kaffeebecher und ein T-Shirt), Christian Tiller (zwei Kaffeebecher) und Frank Huchler (zwei Eintrittskarten für das Panzermuseum in Munster) aus Hermannsburg.

Der Arbeitskreis Tourismus und Kultur hatte diesen Wettbewerb ins Leben gerufen, um die Lieblingsorte der Einwohnerinnen und Einwohner des Oberen Örtzetals kennen zu lernen. Beispielsweise ist geplant, geführte Wanderungen unter dem Motto „Geschichte mit Geschichten“ für Gäste und Einheimische anzubieten und ihnen dabei von historischen Orten und Gegebenheiten zu berichten.

Auch künftig möchte der Arbeitskreis mit Unterstützung der Einwohnerinnen und Einwohner

die Suche nach schönen Orten und Geschichten fortsetzen. Zwar nicht mehr als Wettbewerb, aber weiterhin mit dem Ziel, das kulturelle Erbe der Region für die Zukunft zu dokumentieren und weiterzugeben. Zudem erhofft sich Florian Friedrich, selbst Mitglied des Arbeitskreises, von der weiteren Suchaktion Hinweise für die Erfassung von Kulturlandschaftselementen im Landkreis Celle.

Ein Meldebogen für die Lieblingsorte und Geschichten steht im Internet zum Download bereit. Auf einer Übersichtskarte kann die ungefähre Lage des Ortes eingetragen werden und auf der Rückseite ist Platz für eine kurze Beschreibung oder eine Geschichte.